

***„Zwischen Ende und Aufbruch – Nachkriegsjahre in Deutschland“
Neuerscheinung dtv Verlag.***

Die Lebenswelt der 60/70er Jahre. Der Autor beginnt mit einer persönlichen Erinnerung: *„Meine Mutter ritzte beim Anschneiden immer ein Kreuz in die flache Seite des Brotlaibes...Die Geste zeigte nicht so sehr ihre Frömmigkeit als ihre Demut dem Lebensmittel Brot gegenüber...“*. Die Elterngeneration, von den Kriegs- und Nachkriegsjahren geprägt, sieht Leben und Brot als existentielle Synonyme der Dankbarkeit des Überlebens und der Möglichkeit des Zukunft Gestaltens. Es war noch keine Selbstverständlichkeit geworden, Brot am Tisch zu haben und das Entscheidungsmoment persönlicher Geschmacksvorlieben war noch nicht das wesentliche Wertkriterium. Nicht „die Qual der Wahl“ sondern die Anerkennung des „Lebens-Mittels“ war das Entscheidende. Das Nicht-Haben und auch der Hunger waren noch präsent und so bildete sich ein Bewusstsein, das von Bewahrung, Nützlichkeit und Sparsamkeit geprägt war. Der Garten war in erster Linie Gemüse- und Obstgarten. Der Entsafter und Marmeladekochtopf waren unentbehrliche Gebrauchsgegenstände in jedem Haushalt. Es war das Erbe eine Generation, die nun mit dem beginnenden Wohlstand ihre Übergänge und ihr Fortwirken fand...

Der Autor Wolfgang Brenner sucht nun in einem historisch-kulturellen Überblick über die Nachkriegsjahre in Deutschland Mentalitäts- und Identitätskonzepten auf den Grund zu kommen und deren innere Mitte verstehbar zu machen. Welche Herausforderungen hatten die Nachkriegsgenerationen in ihrer alltäglichen Lebenswelt zu bewältigen? Welche politischen Spannungen und Entwicklungen waren unterdessen im Weltgeschehen im Gange? Welches Charakterbild wurde in dieser Zeit geformt und was können wir für aktuelle Herausforderungen daraus lernen?

In 12.Überblickskapitel öffnet der Autor wesentliche Sachthemen (etwa „Flüchtlingskrise 1945“, „Der Marshall Plan“, oder die Währungsreform) und gibt so einen gerafften Überblick, der vielseitige Einblicke in die Situation der Zeit gibt.

Wolfgang Brenner, Nachkriegsjahre in Deutschland, dtv Verlag 2016

Walter Pobaschnig, Wien 12_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

